

Hallisches patriotisches  
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

45. Stüd. 1. Beilage.

Dienstag, den 8. November 1853.

Inhalt.

Bibelstunde. — Getreidepreis. — 31 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

B i b e l s t u n d e.

Künftigen Donnerstag (10. November) um 6 Uhr  
werde ich die Bibelstunden wieder anfangen. Das Local  
ist dasselbe wie im vorigen Winter. Dryander.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 5. November 1853.

Weizen	3	Thlr.	17	Sgr.	6	Pf.	bis	3	Thlr.	22	Sgr.	6	Pf.
Roggen	2	=	25	=	—	=	=	2	=	27	=	6	=
Gerste	2	=	5	=	—	=	=	2	=	10	=	—	=
Hafer	1	=	5	=	—	=	=	1	=	7	=	6	=

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction  
von W. Cauer.

## Bekanntmachungen.

## Bekanntmachung.

Von den Mitgliedern der Handelskammer für Halle und die Saalörter im Regierungsbezirk Merseburg, resp. deren Stellvertretern, scheidet alljährlich ein Drittel aus, und zwar mit Ablauf dieses Jahres 2 Mitglieder von denen, welche durch die Wahlberechtigten hiesiger Stadt berufen worden sind und ein Mitglied und einen Stellvertreter von den Seitens der andern Ortschaften Gewählten.

Für die Stadt Halle berufen, fungiren jetzt als Mitglieder der Handelskammer:

Herr Geh. Kommerzienrath Bucherer,  
 = Director Jacob,  
 = Fabrikant Nebert sen.,  
 = Kaufmann Schober,  
 =                    Brauer sen.,  
 =                    und Stadtrath Kersten,  
 =                    Kilian;

als Stellvertreter:

Herr Kaufmann Fürstenberg sen.,  
 =                    Räumann.

Hiervon scheiden statutenmäßig nach dreijähriger Wirksamkeit mit Ablauf des Jahres 1853 aus, die Mitglieder:

Herr Director Jacob,  
 = Kaufmann Schober.

Zur Ergänzung der Handelskammer für das Jahr 1854 durch zwei Mitglieder aus hiesiger Stadt, wobei die Ausscheidenden wieder wählbar sind, lade ich die Wahlberechtigten zu der auf **den 15. November d. J., Nachmitt. 3 Uhr,** im Saale des Rathskellers stattfindenden Wahlverhandlung hierdurch ein.

Zur Theilnahme an dieser Wahl sind berechtigt alle Gewerbe- und Handeltreibende hiesiger Stadt, welche in

den Gewerbesteuerklassen A. und B. eine Gewerbesteuer von 12 *Rh.* und darüber jährlich entrichten.

Wählbar aus den gedachten Gewerbesteuerklassen ist, wer 30 Jahre oder darüber alt ist, ein Handels- oder Fabrikgeschäft wenigstens fünf Jahre lang für eigne Rechnung, allein oder als Gesellschafter persönlich betrieben, auch hier am Orte seinen ordentlichen Wohnsitz so wie den Hauptsitz seines Geschäftes hat und unbescholtenen Rufes ist.

Im Uebrigen beziehe ich mich auf das Allerhöchste Statut für die Handelskammer vom 18. October 1844, Gesetz-Sammlung von 1844, S. 671 f.

Halle, den 2. November 1853.

Der Oberbürgermeister  
Bertram.

### Bekanntmachung.

Behufs Ausführung der Städte-Ordnung vom 30. Mai d. J. und behufs Wahl der Stadtverordneten-Versammlung nach der in Gemäßheit dieses Gesetzes aufgestellten und festgestellten Wählerliste berufen wir hierdurch die in derselben verzeichneten Wähler zur Abgabe ihrer Stimmen bei dem Wahl-Vorstande und zwar

die Wähler des ersten Bezirkes der III. Abtheilung, die Häuser Nr. 1 bis einschließlich 731 begreifend, zur Wahl von drei Stadtverordneten

auf den 17. November Vormittags Punkt 9 Uhr;

die Wähler des zweiten Bezirkes der III. Abtheilung, die Häuser Nr. 732 bis einschließlich 1508 begreifend, zur Wahl von drei Stadtverordneten

auf den 18. November Vormittags Punkt 9 Uhr;

die Wähler des dritten Bezirkes der III. Abtheilung, die Häuser Nr. 1509 bis 2192 einschließlich der Häuser vor dem Leipziger Thor und dem Rannischen bergreifend, zur Wahl von drei Stadtverordneten

auf den 19. November Vormittags Punkt 9 Uhr;  
die Wähler der II. Abtheilung zur Wahl von neun  
Stadtverordneten

auf den 21. November Vormittags Punkt 9 Uhr;  
die Wähler der I. Abtheilung zur Wahl von neun  
Stadtverordneten


auf den 22. November Vormittags Punkt 9 Uhr.  
Das Wahllokal ist der Saal des Rathskellers.

Die städtischen Behörden haben beschlossen, für  
diesmal bei der Neuheit der Angelegenheit jedem  
Wähler eine besondere Einladung, welche zugleich  
das Verzeichniß der Wähler enthält, zustellen zu  
lassen, indeß begreift diese gegenwärtige Einladung  
die in dem Gesetz angeordnete Vorladung.

Da die Wählerliste im Monat Juli d. J. auf-  
gestellt worden ist, so haben Wohnungs-Verände-  
rungen, welche demnächst stattgefunden haben, nicht  
berücksichtigt werden können und haben die Wähler  
der III. Abtheilung in demjenigen Bezirke zu wählen,  
welcher die Hausnummer, unter welcher sie in  
der Liste eingetragen sind, begreift.

Halle, den 28. October 1853.

Der Magistrat.

 Das Damenmäntel-Magazin von  
C. Cohn, Leipziger Straße Nr. 327,  
Engl. Hof gegenüber,

bietet jetzt eine reichhaltige Auswahl neuester Bournusse  
und Mäntel in verschiedenen Stoffen nach neuesten Mo-  
dellen bekannt solid und gut gearbeitet, Casimirmän-  
tel, vollständig à Stück 5 *Rb.*, in feinem  
Tuche mit Doppelbesatz von 8 <sup>3</sup>/<sub>4</sub> *Rb.* an in  
bedeutender Auswahl, Kleiderstoffe, weiße Waa-  
ren und Mäntelbesätze in dem neuesten Geschmack.

C. Cohn, Leipziger Straße Nr. 327,  
dem Engl. Hof gegenüber.

**Freiwillige Subhastation.**

Das im Hypothekenbuche von Halle unter Nr. 87 auf den Namen der Wittve Engelle, Johanne Friederike geb. Reichmann, eingetragene, jetzt der verm. Kaufmann Liebau, Johanne Louise Christiane geb. Seidenstücker und deren 5 Kindern zugehörige Grundstück, ein in der großen Steinstraße belegenes Haus nebst Seitengebäude und Hof,

soll im Wege der freiwilligen Subhastation öffentlich versteigert werden, und ist hierzu Licitationstermin **auf den 1. December c., Vormitt. 10 Uhr,** auf dem hiesigen Königl. Kreisgerichte, 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 21, vor Herrn Kreisgerichtsrath Freund anberaunt, zu welchem Bietungslustige mit dem Bemerkten vorgeladen werden, daß die Taxe in der Vormundschafts-Registratur, 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 27, einzusehen ist, die Verkaufsbedingungen aber im Termine selbst bekannt gemacht werden sollen.

Halle a./S., den 24. October 1853.

Königl. Kreis-Gericht. II. Abtheilung.

**A u c t i o n .**

Mittwoch den 9. d. M., Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$  Uhr, werden in dem Hause hier in der **Rathhausgasse Nr. 237:** eine silb. Taschenuhr, **Meubles,** Haus- und Küchengeräth, **Kleidungsstücke, Betten,** Wäsche u. a. Sachen gerichtlich verauctionirt werden.

**Gräwen, Auct.-Comm.**

**A u c t i o n .**

Freitag den 11. November, Vormittags 10 Uhr, soll hinter dem Actusgebäude des Königl. Pädagogii eine Parthie Hauspäne, Holzabfälle und altes Bauholz meistbietend verkauft werden.

**Schmiede-Handwerkszeug,**

als Blasbalg, Ambos &c., werden zu kaufen gesucht und Anerbietungen Neumarkt Nr. 1343 erbeten.

**Nähadeln! Nähadeln! Nähadeln!**

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß wir diesen Jahrmart wieder mit einer Auswahl unten verzeichneter Gegenstände aufwarten können und empfehlen daher:

ächt engl. blauebrige Nähadeln, 25 St. 1 *Sgr.*, Stopfnadeln, 25 St. 1 *Sgr.* 6 *z.*, Stricknadeln sortirt, 25 St. 3 *Sgr.*, Haarnadeln, 2 Loth (60 St.) 6 *z.*, Stecknadeln, 12 Briefe 3 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*, 4 Loth 3 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*, Hefstel und Schlingen, 12 Dhd. Paar 2 *Sgr.*, Silberheftel, 12 Dhd. Paar 4 *Sgr.*, Porzellanknöpfe, 6 Dhd. 1 *Sgr.* 6 *z.*, Hanfzwirn, 24 Gebinde 1 *Sgr.* 9 *z.*, zu festen Preisen.

Wiederverkäufern 25 Procent Rabatt.

Stand bei den Galanteriebuden, an der Firma kenntlich.

**Franz Carl Panhaus & Comp.**

aus Grimma.



Das Mäntelmagazin von

**J. W. Sobinstock,**



Leipziger Straße im goldnen Löwen



empfehlts stets die größte Auswahl fertiger Damenmäntel von 3 *Rh.* 10 *Sgr.* an.

**J. W. Sobinstock,**

Leipziger Straße im goldnen Löwen.

Auch ist meine Schnitt-, Mode- und Seidenwaaren-Handlung aufs reichhaltigste assortirt.

**J. W. Sobinstock,**

Leipziger Straße im goldnen Löwen.

Ein Haus in der Nähe des Waisenhauses mit 4 Stuben, Kammern, Küchen und Keller, Hofraum mit Stallungen soll aus freier Hand für einen soliden Preis verkauft werden. Näheres beim Eigenthümer Nr. 515.

Wegen Mangel an Raum soll ein Mahagoniflügel, 1 dergl. kleines Sopha und ein ganz neuer birkener Glasschrank verkauft werden alter Markt 547, 1 Treppe hoch.

Rechte Deltower Rübschen, sehr guten Sauerfohl  
empfehl't **M. Weber**, Schmeerstraße Nr. 711.

Sehr schöne Wollen-Watten, so wie auch baum-  
wollene in schwarz und weiß, beste Qualität, empfehl't  
zu den billigsten Preisen **Wittmann**,  
Leipziger Straße Nr. 281.

Es sind einige Betten an pünktliche Leute zu ver-  
mieten, auch sind 2 fette Schweine zu verkaufen Wall-  
Nr. 1089.

Ein Kanonenofen steht zum Verkauf gr. Ulrichs-  
straße Nr. 24.

Schutt kann abgeladen werden gegen  $1\frac{1}{4}$  Sgr. pro  
Fuhre bei **G. Pätzold**, Frankensstraße Nr. 2.

Gute Strickerinnen können dauernde Beschäftigung  
finden bei **Fr. Zschernig**, Leipziger Straße 296.

Eine geübte Putzmacherin findet dauernde Beschäf-  
tigung bei **Fr. Niesschmann**, Nr. 1135.

Eine Köchin mit guten Zeugnissen wird zum 1. Jan.  
gesucht Barfüßerstraße Nr. 93.

Ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen wird zum  
1. Januar gesucht Barfüßerstraße Nr. 93.

Ein ehrliches, sittliches, nicht zu junges Mädchen,  
das die Hausarbeit versteht, **gut** nähen, waschen und  
plätten kann, wird zu Neujahr Schimmelgasse 1543 b  
verlangt.

Ein Laden nebst Ladenstube ist gr. Ulrichsstraße Nr.  
79, nahe am Markt, sogleich zu vermieten.

Zwei Stuben, 2 Kammern sind zu vermieten und  
sodort oder Neujahr zu beziehen kl. Ulrichsstraße 1005.

Promenade Nr. 1492 a, nahe der Post, ist ein  
Parterre-Logis zu Neujahr an eine solide einzelne Fa-  
milie zu vermieten.

Ein freundliches Logis, vorn heraus, für einen einzelnen Herrn, wegen günstiger Lage namentlich für einen Getreidehändler passend, steht sofort zu vermieten. Näheres Klausthor Nr. 2155.

---

Eine Stube nebst Kammer ist sofort in Obersteinstraße Nr. 1503, eine Treppe hoch, zu vermieten.

---

(Verspätet.)

Am 2. October feierten wir zu Breslau den Tag unserer ehelichen Verbindung.

**Robert Richter,**  
Hautboist vom 19. Infanterie-Regiment.  
**Christiane Richter** geborne **Hertel.**

Allen Freunden und Bekannten bei meiner Abreise ein herzliches Lebwohl.

**Christiane Richter** geb. **Hertel.**

---

(Verspätet.)

Am Mittwoch Nachmittag ist von Siebichenstein bis Wittekind und von dort bis Halle ein Portemonnaie, enthaltend einen Coupon von 2 *Th.* 7 *Sgr.* 6 *z.* und einiges Silbergeld, verloren worden. Dem Wiederbringer angemessene Belohnung im Stade'schen Hause in Wittekind.

---

Am vergangenen Sonnabend Abend ist vom großen Berlin durch die gr. Märkerstraße über den Markt bis zum Kronprinzen eine schwarzseidene Mantille verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen eine Belohnung gr. Berlin Nr. 430 abzugeben.

---

Vergangenen Freitag Nachmittag ist auf dem Wege von der Strafanstalt bis in die große Ulrichsstraße eine Scheere mit silbernem Griffe verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, solche gegen eine Belohnung gegenüber der Strafanstalt im Seckendorf'schen Hause abzugeben.

---

(Druck der Waisenhauß-Buchdruckerei.)